



Tess Gerritsen : Die Spionin – The Spy Coast

“Everything went wrong in Malta.”

Nur was genau ging schief? Um das herauszufinden, muss man das Buch von Tess Gerritsen, in Deutsch «Die Spionin» oder in englischer Originalsprache «The spy coast», lesen.

Das Buch ist der Auftakt zu einer neuen Reihe der Bestsellerautorin Tess Gerritsen. Sie stellt uns die Protagonisten der neuen Reihe in diesem Thriller gleich zu Beginn mit viel Spannung vor.

Maggie Bird, die Agentin in Rente, welche mit Hingabe ihre Hühner pflegt. Ben Diamond, der sich als erster Ex-Spion in Purity niederliess. Das Ehepaar Ingrid und Lloyd Slocum, die zum Martini-Buchclub gehören und der Einzelgänger Declan Rose, welcher vor langer Zeit mit Maggie zusammen die Ausbildung bei der CIA genoss.

Sie alle geniessen ihren Ruhestand bis eine Leiche in Maggies Auffahrt zum Haus alle auf dem Plan ruft, um Maggie zu schützen. Maggie Bird kann aber sehr gut selber auf sich aufpassen, denn mit dem Gewehr kann sie gut umgehen. Das wissen auch ihr Nachbar Luther Yount und seine Enkelin Callie, welche ab und zu etwas Frischfleisch von der Jagd erhalten. Die Vergangenheit lässt Maggie nicht in Ruhe, aber ihre Geschichte teilt sie nicht einmal mit ihren Freunden. Um das Geheimnis von Malta zu lüften und damit die alten Geschichten endlich ruhen können, muss Maggie das idyllische Purity in Maine verlassen und um die halbe Welt reisen.

Die Lokale Polizistin, Jo Thibodeau, mit Ambitionen, welche sich ebenfalls für die Leiche und die Schiesskünste von Maggie interessiert, merkt bald, dass sie nicht mit normalen Rentnern zu tun hat, beisst sich aber an der Verschwiegenheit der ehemaligen CIA-Mitarbeitern die Zähne aus.

Der Krimi ist erfunden, aber die Küste von Maine scheint wirklich ein Ruhestandsort für ehemalige CIA-Mitarbeiter zu sein. Als die Autorin herausfand, dass einige ihrer Nachbarn früher für die CIA gearbeitet haben, entstand bei ihr die Idee für diese Geschichte. Rentner und Rentnerinnen, welche in der Vergangenheit ein Geheimnis haben, sind gute Charaktere, welche ein spannendes Plot garantieren. So entstand dieser Thriller ohne James Bond Figuren dafür mit menschlichen Nachbarn mit Stärken und Schwächen, die ihr Rentnerdasein geniessen ... bis sie die Vergangenheit einholt und ihre speziellen Künste, um in der Welt der Spione zu überlebe, wieder gefragt sind.

Mit Humor, Spannung und unerwarteten Wendungen hält Tess Gerritsen uns beim Lesen in Atem. «The spy coast» ist definitiv eine unterhaltsame Lektüre und die Vergangenheit von Maggie lässt die Leser nicht mehr los.

Kommen Sie in der Regionalbibliothek vorbei und holen Sie sich das Englische Original oder die deutsche Übersetzung oder fragen Sie nach der Hörbuch Version.



Ein Tipp von:
Helena Feusi, Bibliothekarin